

BERGISCH-RHEINISCHER WASSERVERBAND

Düsselberger Str. 2

42781 Haan

Telefon 02104 - 6913-0



Pressemitteilung zur 51. Verbandsversammlung BRW

Forum Niederberg

3. Dezember 2018

Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbands Jahresabschluss 2017, Neuwahlen des Vorstandes, Bericht über Verbandstätigkeit in 2018 und Wirtschaftsplan 2019

Bei der alljährlichen Versammlung der Mitglieder standen in diesem Jahr neben dem Jahresabschluss 2017, dem Wirtschaftsplan 2019 und dem Bericht über die Arbeit des Verbandes u. a. auch die Neuwahlen für den Vorstand des Verbandes an.

Am 3. Dezember versammelten sich 88,6 % der stimmberechtigten Mitglieder im Forum Niederberg in Velbert.

Jahresabschluss 2017

Der ausscheidende Vorsitzende des Verbandes, Städtischer Baudirektor Heinz-Peter Heffungs, Werkleiter Abwasserbetrieb Erkrath, eröffnete die öffentliche Versammlung, auf der die Mitglieder nach Vortrag durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Christmann von der Südwestfalen-Revision GmbH, zum Jahresabschluss 2017 zunächst dem Vorstand die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2017 erteilten.

Neuwahlen des Vorstandes

Mit der Neuwahl des Vorstandes wurde die Versammlung fortgesetzt. Dieser musste in diesem Jahr satzungsgemäß nach 5-jähriger Amtsdauer gewählt werden.

Neben zahlreichen bisherigen Vorstandsmitgliedern wählte die Versammlung zu neuen Vorstandsmitgliedern bzw. stellvertretenden Vorstandsmitgliedern:

Herrn Dipl.-Ing. Werner Geschorec (Fachbereichsleiter, Stadt Mettmann),

Frau Dr. Bettina Warnecke (Bürgermeisterin der Stadt Haan)

Herrn Dr. Ing. Stephan Knopp (Abteilungsleiter, Stadt Mettmann)

und Frau Andrea Feldhaus (3M Deutschland GmbH, Hilden).

Aus dem Kreis des neuen Vorstandes wurden im Anschluss der Vorsitzende sowie seine beiden Stellvertreter gewählt.

Neuer Vorsitzender des Verbandes ist Herr Dipl.-Bio. Martin Wegner (Technische Betriebe Solingen).

Seine beiden Stellvertreter sind:

Herr Michael Beck (Bürgermeister der Stadt Heiligenhaus), 1. stellv. Vorsitzender und Herr Holger Streuber (Lhoist Western Europe, Rheinkalk, Wülfrath), 2. stellv. Vorsitzender.

Im Anschluss übernahm der neue Vorsitzende die Leitung der Versammlung und bedankte sich zunächst bei seinem Vorgänger, Herrn Heffungs, sowie dem bisherigen 2. stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Ebbinghaus, für ihre langjährige, engagierte Mitarbeit im Vorstand des BRW, aus dem sie in diesem Jahr auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind.

Bericht über Verbandsarbeit und das Wasserwirtschaftsjahr 2018

Nach einem Blick auf die Besonderheiten des Wasserwirtschaftsjahres 2018 gab Geschäftsführer Dipl.-Ing. Hans-Bernd Schumacher einen Einblick in die geleistete vielfältige Arbeit der rund 250 Beschäftigten. Er berichtete über geplante und realisierte Projekte sowie über Routinearbeiten aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern des Verbandes:

Gewässerunterhaltung, Gewässerausbau, Ausgleich der Wasserführung und Abwasserreinigung.

Exemplarisch führte er aus dem Bereich Gewässerausbau die Maßnahmen am Suppenheider Bach (Solingen), Galkhausener Bach (Langenfeld/Düsseldorf) und Flandersbach (Velbert) auf.

Aus dem Bereich Abwasserreinigung berichtete er u. a. über ein Gemeinschaftsprojekt mit den Technischen Betrieben Solingen den „Staukanal Ittertal“, dessen Baubeginn voraussichtlich im Frühjahr 2019 sein soll.

Zum Schluss seines Berichtes kündigte der Geschäftsführer eine außerordentliche Verbandsversammlung zu einer angedachten Kooperation bezgl. einer gemeinsamen Klärschlammverbrennung an.

Über dieses Kooperationsvorhaben (mit anderen öffentlich-rechtlichen Partnern) berät der Vorstand im Februar nächsten Jahres abschließend; bei positivem Vorstandsvotum findet nach derzeitigem Stand eine Sondersitzung der Verbandsversammlung am 11.3.2019 in Monheim statt.

Wirtschaftsplan 2019

Herr Dipl.-Kfm. Michael Peters, Geschäftsbereichsleiter Verwaltung, stellte der Versammlung den Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 vor, in dem er eine Beitragserhöhung von 2,61% ankündigte. Der Wirtschaftsplan 2019 wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Im Weiteren zeigte Herr Peters, mit Blick auf den demografischen Wandel, die schwierige Rekrutierung von neuem Personal sowohl beim BRW als auch bei beauftragten Firmen auf, welche auch Auswirkungen auf die kommende Abwicklung von Projekten haben kann.

Der neue Vorsitzende beendete die Versammlung mit einem Dank an den Vorstand, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Verbandes.